

## Nachhaltigkeit von Veränderungsprozessen

Veränderung und Weiterentwicklung werden in Unternehmen aus den unterschiedlichsten Gründen angestrebt. Anlässe reichen von der Einführung eines Rauchverbots über Prozeßverbesserungen und Neuentwicklungen bis zur Integration unterschiedlicher Unternehmenskulturen nach einem Firmenkauf. Intern initiierte Veränderungsprozesse nachhaltig zu gestalten und auf äußere Veränderungen angemessene Antworten zu entwickeln, sind zentrale unternehmerische Herausforderungen.

Derartige Herausforderungen lassen sich nur mit Mitarbeitern und Führungskräften bewältigen, die selbst zu Veränderungen bereit sind und von sich aus Verbesserungen anstoßen. Auf diesen

Themenkomplex geht die Veranstaltung der SIHK „Nachhaltigkeit von Veränderungsprozessen“ am 7. Oktober 2010 näher ein. In Zusammenarbeit mit Scientific Consulting Dr. Schulte-Hillen GmbH, Bonn, werden konkrete Ansatzpunkte zur Stärkung von Identifikation, Engagement, Lernfähigkeit und Kreativität vorgestellt. Praxisberichte aus mittelständischen Unternehmen zeigen auf, was Unternehmensleitungen tun können, um die Potenziale ihrer Mitarbeiter zu nutzen. Im Vordergrund der Betrachtung steht dabei ein in den Betriebsalltag integriertes Ideenmanagement als Beispiel für ein Führungsinstrument zur Stärkung von Innovationsgeist und Kreativität. Auskünfte und Anmeldungen gibt bei der SIHK Dr. Wolfgang Willmann, Telefon (02331)390-272